



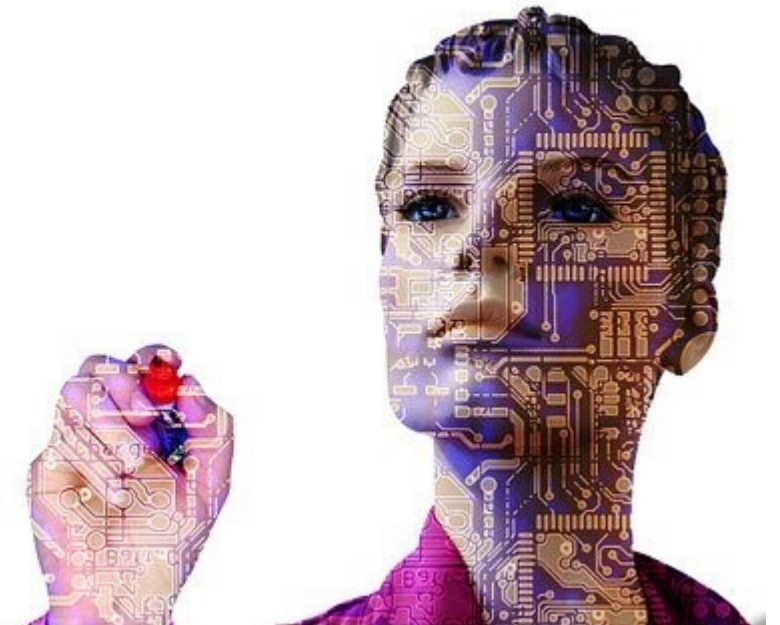
Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum



Qualitätsmanagement und Digitalisierung

Agenda

- Vorstellung Universitätsmedizin Essen
- Themenblock III:
 - Wie sieht die „Neue Normalität“ des QMs nach der Pandemie aus?
 - Qualitätsmanagement und Digitalisierung
- Was heißt Digitalisierung?
- Was könnte die „Neue Normalität“ sein?
- Wie kann sich das Qualitätsmanagement hier einbinden?



<https://pixabay.com/>





Universitätsmedizin Essen

Die UM Essen ist ein Konzern mit 14 Tochtergesellschaften
(davon 4 weitere klinische Standorte)



Planbetten: 1.770

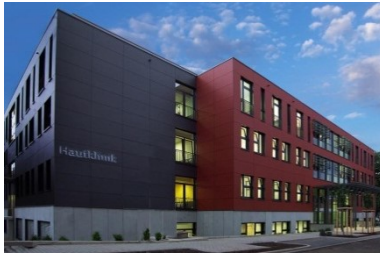
Fachkliniken: 32

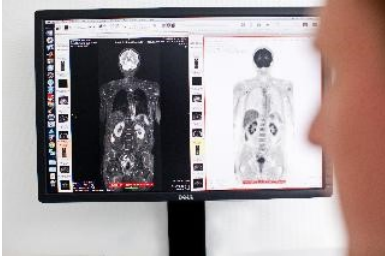
Stationäre Fälle/Jahr: 74.000

Ambulante Fälle/Jahr: 500.000

Mitarbeitende: 8.500

Stationäre Operationen: 30.530





Schwerpunkte

- Onkologie
- Transplantationsmedizin
- Herz- und Gefäßmedizin
- Immunologie und Infektiologie

Smart Hospital

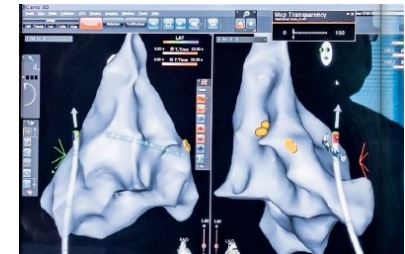
Auf dem Weg zum Krankenhaus der Zukunft

„Dieser Begriff steht für das Krankenhaus der Zukunft, in dem alle Stationen des Behandlungsverlaufs disziplin- und standortübergreifend digital miteinander vernetzt sind. [...] „Smart Hospital“ bedeutet perspektivisch aber auch, dass Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegende nachhaltig durch den Einsatz kognitiver, also lernender Intelligenzsysteme unterstützt werden.“

Smart Hospital

Auf dem Weg zum Krankenhaus der Zukunft

- elektronische Patientenakte
- roboterassistierte Chirurgie
- telematische Systeme zur Diagnose
- künstliche Intelligenz in der Röntgendiagnostik
- 3D-Druck und 3D-Datenbrille
- Institut für PatientenErleben
- Ethik-Ellipse Smart Hospital



Was heißt Digitalisierung?

Digitale Transformation

fortlaufender gesamtgesellschaftlicher Veränderungsprozess
baut auf digitalen Technologien
hat durch seinen Einfluss automatisch Auswirkungen auf Organisationen
ist das große Ganze in der Gesellschaft, das ohnehin passiert
nicht aufzuhaltende Mechanismen in Gang setzt

Digitalisierung

ist wiederum das, was eine Organisation innerhalb dieser Entwicklung unternehmen kann, um für Patienten in einer zunehmend technisierten Welt attraktiv zu bleiben und als Organisation zu überleben
können Organisationen steuern, wie sie mit der Digitalisierung umgehen

Was ist Digitalisierung?

Neuss

Lukas: Millionenschaden nach Cyber-Angriff

IT-Sicherheit

Computervirus legt Krankenhäuser lahm

Befunde mussten per Telefon oder Fax übermittelt werden: Ein Computervirus hat die Abteilung für Infektionskrankheiten im Krankenhaus Arnsberg gestört. Es ist nicht der einzige Vorfall dieser Art in Nordrhein-Westfalen.

Attacks mit Erpressersoftware

Cyberangriff trifft fast 100 Länder

Ein Cyberangriff hat weltweit Unternehmen, Behörden und Krankenhäuser attackiert. Wer dahintersteht, ist unklar. Die Sicherheitslücke liegt anscheinend bei Microsoft.

Nachrichten & Meinung

Hacker-Angriffe in Arztpraxen und Kliniken – Experten warnen vor IT-Sicherheitsrisiken

Susanne Rytina

INTERESSENKONFLIKTE | 19. August 2015

Bei Hackerangriff wird die OP verschoben

Wie sicher sind Krankenhäuser und Patientendaten wirklich?

Jameda muss Arzt Daten löschen

News des Tages 20.02.2018, Foto: Jameda



stern

VIDEO SPIELE ABO FOTOGRAFIE

Home > Panorama > Wissen > Herzschrittmacher: Tausende Implantate brauchen ein Sicherheitsupdate

Sicherheitslücke in Software

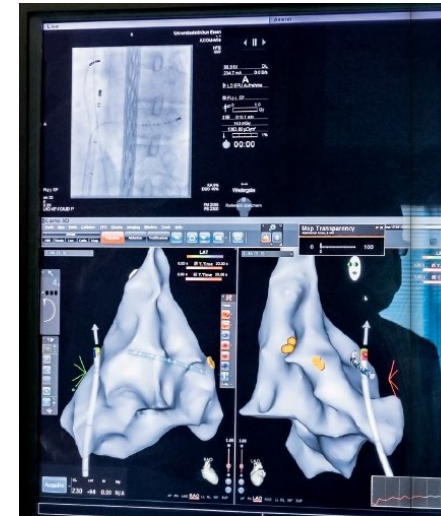
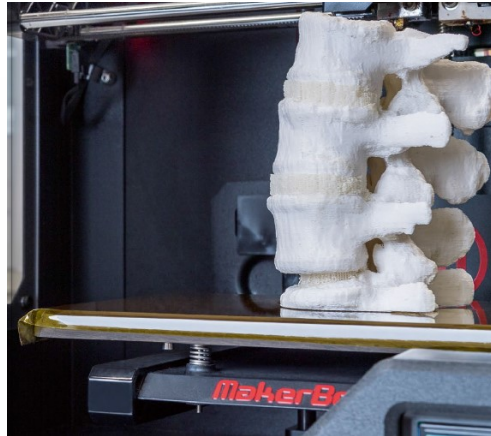
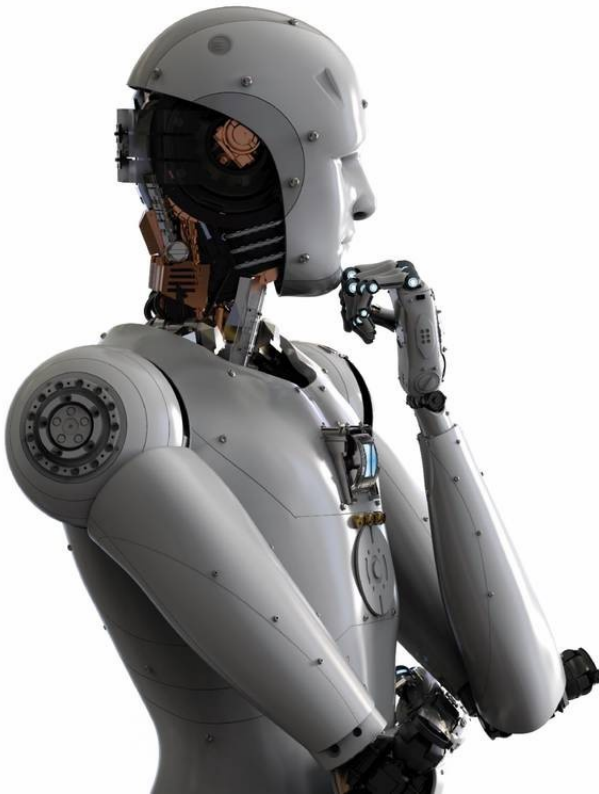
Hacker können Herzschrittmacher manipulieren - Hunderttausende Geräte betroffen

Die US-amerikanische Pharmafirma Abbott warnt, dass sich Hacker Zugriff auf hunderttausende Herzschrittmacher verschaffen könnten. Ein Update soll die Sicherheitslücke schließen.

NEON NIDO VIEW STERN TV



Was ist Digitalisierung?



AC Wellness

Apple will eigene Kliniken aufbauen

News des Tages / 28.02.2018

FAZ, 27.02.2018 berichtete ebenfalls über die Pläne von Apple, Amazon und weiteren

Was ist Digitalisierung?

- 75% der befragten Patienten befürworten eine Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung

- Patienten fordern:
 - Rahmenbedingungen verbessern
 - Informations- und Wissenslücken schließen
 - Datensicherheit gewährleisten
 - Patienten aufklären und in den Prozess einbeziehen

- Hoffnungen sind z. B.:
 - Verbesserung der Versorgungsqualität
 - Erleichterung der Dokumentation
 - Verbesserung der Organisation und Kommunikation
 - Qualitätssteigerungen bei Diagnostik und Therapie
 - Mehr Zeit für den direkten Patientenkontakt vor allem in der Pflege

Quellen: Emnid Umfrage, Verbraucherzentrale Bundesverband, Hans Böckler Stiftung

Wie sieht die Zukunft des Gesundheitswesens aus?



Quelle: <https://digitalhealthjobs.de/digital-health-champions-digitalisierung-gesundheitswesen/>

AG Digitalisierung und Qualitätsmanagement

- Wie verändert sich das Qualitätsmanagement in Zukunft durch oder mit der Digitalisierung?
 - Wie verändert sich die Arbeit eines Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB)?
 - Welche Anforderungen muss ein QMB zukünftig erfüllen?
 - Welche Kompetenzen braucht ein QMB, um auch in fünf Jahren erfolgreich zu sein?
 - Werden mehr technische und digitale Kompetenzen gefordert?
 - Wie werden Kontrollaufgaben des QMB zukünftig aussehen?
 - Welche Mitarbeitenden braucht ein Qualitätsmanagement-Team, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein?
-
- Wird es zukünftig nötig sein, ein Qualitätsmanagement (-system) zu haben?
 - Wirkt sich die Digitalisierung auch auf die Aufbauorganisation aus?
 - Wie wirkt sich die Digitalisierung auch auf die Ablauforganisation aus?
 - Werden Zertifizierungen in der Organisation nötig sein/bleiben?

AG Digitalisierung und Qualitätsmanagement

Neue Behandlungsmöglichkeiten/ (Software)Lösungen

- Etablierung von neuen Behandlungsmöglichkeiten (z.B. KI, AR, VR)
- künstliche Intelligenz in der Röntgendiagnostik
- Anmeldung von stationären Aufenthalten digital von zuhause
- Digitale Aufnahmebögen für Zuhause
- Digitale Beratung und Therapiemöglichkeiten

Verbesserung bestehender Prozesse/ (Software)Lösungen

- Flächendeckendes Tracking von Vitalzeichen
- Überleitung von Aufgaben an Kollegen/innen digital steuern
- Digitale Medikation mit Plausibilitätsprüfungen z.B. gegen Laborwerte oder unplausible Anordnungen
- Automatisierte Workflows
- Filtern von Informationen hinsichtlich deren Relevanz

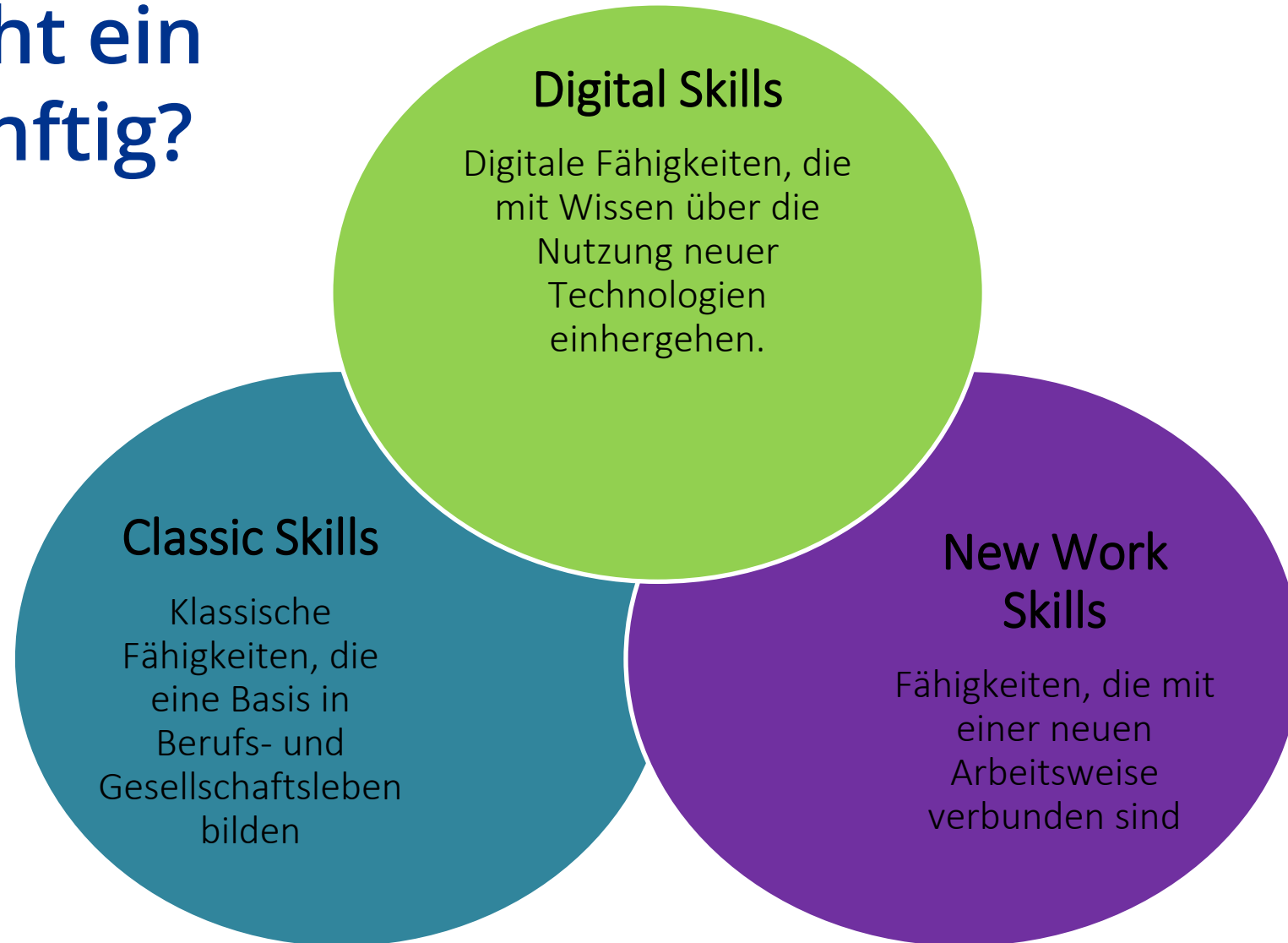
Datenanalyse

- Neue Möglichkeiten in der statistischen Analyse von Patientendaten
- Reporting der Prozessziele/Zahlen
- Filtern von Informationen nach Relevanz
- Generierung, Auswertung und Verwertung von Prozesskennzahlen im Sinne von QS/RM/KVP

Übergeordnete Themen (u.a. Risiken)

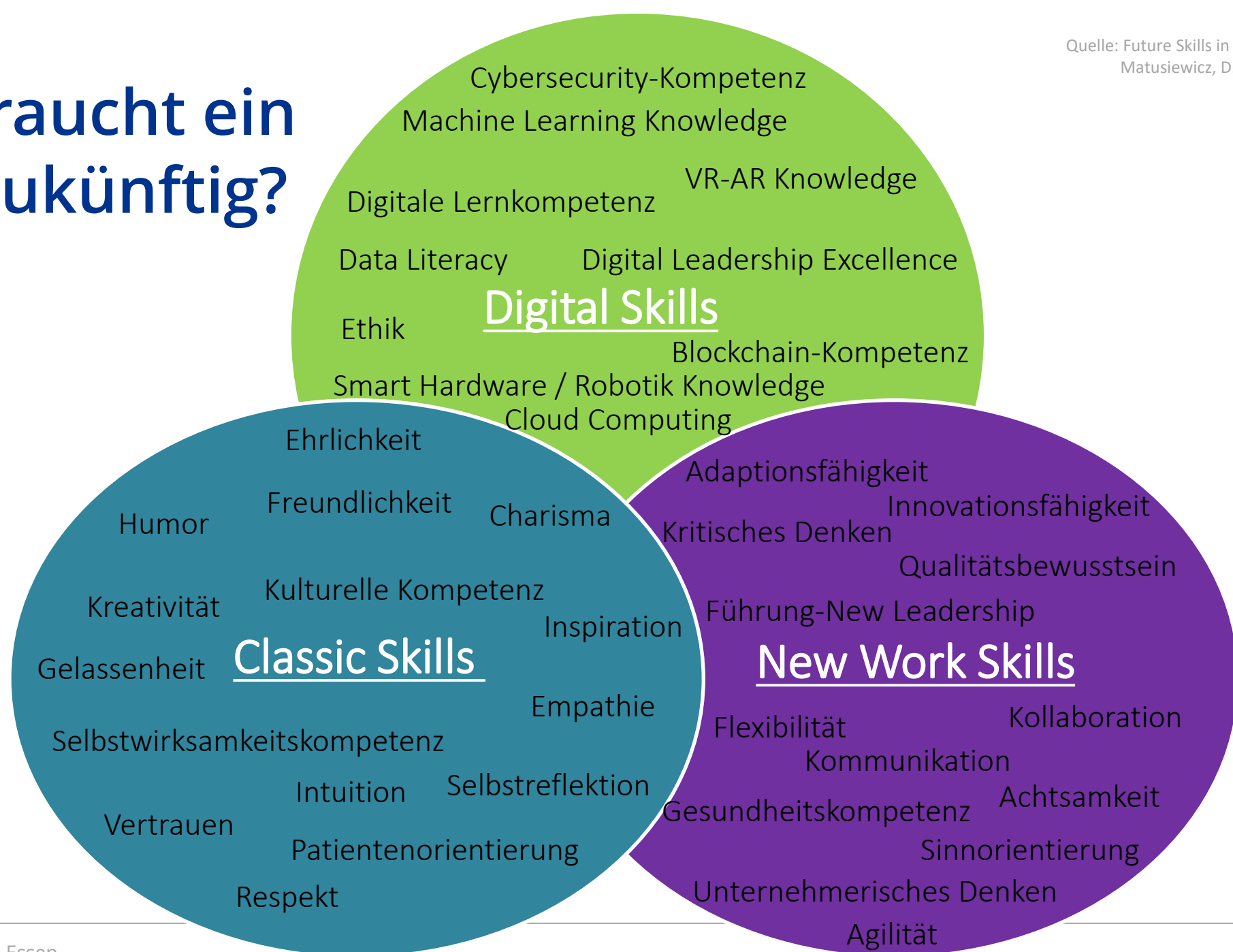
- Bürokratieabbau
- erforderliche Kompetenzen und Skills, die aus der IT in QM transferiert werden müssen (Expertisenaustausch)
- New Work-Ansätze im QM

Was braucht ein QMB zukünftig?



Quelle: Future Skills in Medizin und Gesundheit, Matusiewicz, D., Werner, J. (Hrsg.), 2021

Was braucht ein QMB zukünftig?



Das digitale Krankenhaus

Initiative der *Krankenhausesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V.* in Zusammenarbeit mit dem *Fraunhofer-Institut für Software und Systemtechnik ISST*

Vier wesentliche Dimensionen eines sich digitalisierenden Krankenhauses



Online verfügbar unter www.das-digitale-krankenhaus.nrw (2019)

12. Krankenhaus-Qualitätstag in 2018

Diskussions- und Fragerunde zu Qualitätsmanagement und Digitalisierung

„Das Qualitätsmanagement hat die Digitalisierung im Krankenhaus verschlafen.“

„... wenn Sie vorher schon ein Qualitätsmanagement hatten, was nicht funktioniert hat, dann wird dieses auch die Digitalisierung verschlafen...“

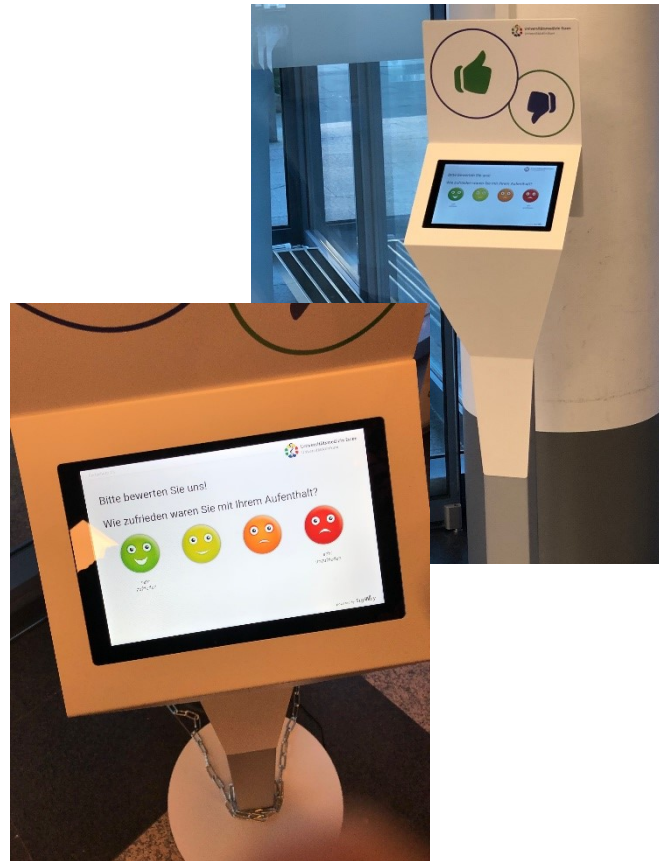
Digitalisierung ist vielfach Prozessarbeit
und Prozessarbeit war immer schon
Qualitätsarbeit und somit Arbeit des
Qualitätsmanagements!



<https://de.slideshare.net/jstucker/mystery-shopping-bei-14-banken-in-ch-und-de>

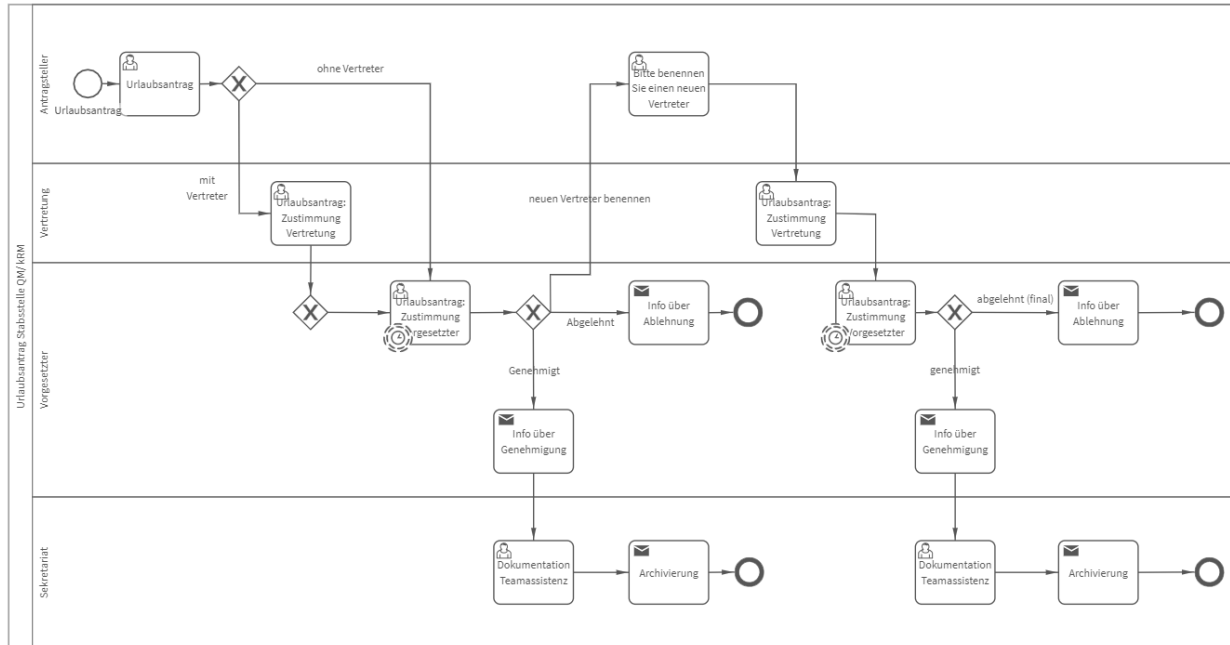
Digitalisierung im Qualitätsmanagement

- Pandemie als Treiber



<https://pixabay.com/>

Digitalisierung im Qualitätsmanagement



Anmeldung zum Nachhaltigkeitstraining

Anmeldung für *

☐ 30.08.2021 - Montag
☐ 22.09.2021 - Mittwoch
☐ 28.10.2021 - Donnerstag
☐ 18.11.2021 - Donnerstag
☐ 15.12.2021 - Mittwoch

Vor- und Nachname *

Bereich *

Anmerkung

Abbrechen

Anmeldung

Fazit

- Digitale Transformation akzeptieren und den Willen zur Gestaltung der Digitalisierung haben
- Digitalisierungsprozess als Qualitätsmanagement begleiten und die vorhandenen Methodenkompetenzen einbringen,
 - aber auch den Kompetenzen erweitern
- Immer die Chancen und Risiken der Digitalisierung betrachten
- Selbstbewusst auftreten als Qualitätsmanagement!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Oliver Steidle

Leitung

Stabsstelle Qualitätsmanagement und klinisches
Risikomanagement

0201 723 83749

Oliver.Steidle@uk-essen.de